Aus der Praxis - für die Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

darf und die dafür aufgewendeten Kosten wohl aufwiegt. Die letzte Woche vorgenommene Wassermessung ergab, daß die Zuleitung von den Quellen ein Wasserquantum von 1500 Minutenlitern zu liefern vermag, eine Menge, die selbst den gesteigerten Anforderungen eines Badeortes von Weltruf, wie Ragaz einer ist, reichlich zu genügen im Stande ist. Die ganze Zuleitung von den Quellen in Parbätsch-Vättis bis zum Reservoir bei Ragaz ist drei Stunden lang (mit der Zweigleitung nach St. Pirminsberg und Pfäfers über 15000 Meter). Das Reservoir faßt 600 m³ Wasser.

Die Hauptleitung nach Ragaz und das Verteilungsnetz daselbst haben eine totale Länge von rund 8000 Meter. Im ganzen mußten also etwa 23000 Meter Röhren verlegt werden. Die Baukosten werden sich auf ca. 350,000 Fr. belaufen.

Die Quellfassungen und das Reservoir wurden von Baumeister F. Bürer-Rüst in Ragaz ausgeführt. Die Erstellung der Zuleitung, die Lieferung und Montage der Reservoirarmatur, sowie die Ausführung des Verteilungsnetzes mit etwa 70 Ueberflurhydranten aus den v. Rollschen Werken war Sache der Firma Rothenhäusler u. Frei in Rorschach. Das Projekt wurde von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ausgearbeitet, dem dann auch die obere Bauleitung und die spezielle Bauaufsicht übertragen wurde. A.

Die Gemeinde Kirchberg (Toggenburg) soll die Erstellung einer Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage erstreben. A.

Wasserversorgung Maienfeld. (Korr.) Die hiesige Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage ist am 25. August kollaudiert worden. Die Ausführung der Anlage befriedigte allgemein. Es wurde trotz der lang anhaltenden Trockenheit noch ein Zufluß von 800 Minutenliter konstatiert. Das 400 m³ haltende Reservoir wurde von Bauunternehmer Enderlin in Maienfeld, die Rohrleitungen von Herrn Mutzner-Sievert in Chur erstellt. A.

Wasserversorgung Lenggenwyl (Toggenburg). Eine Versammlung der Abonnenten dortiger Wasserversorgung genehmigte einstimmig das Vorgehen der Kommission betreffend Ankauf von Quellwasser am Rosenberg. Man beschäftigt sich bereits mit der Zuleitung desselben in das bisherige Reservoir.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

500. Würde mir vielleicht ein Berufsgenosse (Steinmetzmeister), der mit Steinsägen Erfahrungen gemacht hat, Auskunft geben, ob solche für Sandsteine rentieren? Fragesteller gedenkt eventuell 2 Sägen mit je 3 Blatt anzuschaffen; Kraft eine 4—5 HP Dampfmaschine. Die Sägen würden auch für Marmor benutzt, doch meistens für Sandstein. Für Auskunft besten Dank.

501. Wer könnte einen stärkern Benzinmotor mit Garantie abgeben?

502. Gibt es in der Schweiz eine Fabrik, die sogen. Wienermöbel fabriziert, wenn ja, wie nennt sich die Firma?

503. Wer liefert I-Balken von 32 und 34 cm Höhe? Angebote nimmt entgegen Joh. Bösch, Zimmermann, Kobelwald-Oberriet (St. G.)

504. Welche Firmen liefern Detreinigungsapparate?

505. Wo bezieht man am billigsten Schieferhaken und Schiefernägel, überhaupt aller Zubehör? Fragesteller würde gerne mit Spezialgeschäft unterhandeln.

506. Welche Spinn- und Weberei wäre geneigt, pro 1900 Baumwollabfälle, zu Putzfäden verwendbar, kontraktlich (ihr Jahresergebnis) abzugeben? Jährlicher Verbrauch 5—6 Waggons, von sehr solventer schweiz. Geschäftsfirma. Allfällige Offerten mit Mustern befördert unter Nr. 506 die Expedition.

507. Wer kann zuverlässige Auskunft geben, welche Art Ofen für schwer zu heizendes Lokal (über Wasserstube gelegen) am vorteilhaftesten ist?

508. Wer liefert engros rohe Mähmaschinen-Schleifsteine?

509. Wer liefert Einteilungs-Maschinen für Maß- und Nivellierlatten oder sonstige Vorrichtung, um solche Instrumente exakt und sauber einzuteilen?

510. Wer baut Kaminaufsätze, um den Zug zu verbessern? Ich besitze einen Dampfkessel von 10 m² Heizfläche und ein Kamin von 12 m Höhe und 18 × 33 cm Lichtweite und läßt der Zug öfters zu wünschen übrig.

511. Gibt es einen dauerhaften Anstrich für eiserne Mostpressen und dito Walzen?

512. Wer kann mir 3 Stück Brahmasicherheitsschlöffer für Zimmerthüren, alle mit gleichem Schlüssel zu schließen, liefern? Thüre rechts aufgehend. Offerten an R. Schefer, Schreiner, Degersheim (St. Gallen).

513. Wer liefert aus Karton gestanzte Ringli von 9 mm Durchmesser für Verpackungszwecke? Offerten unter Nr. 513 an die Exped.

514. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch guterhaltene Dampfmaschine, 4—7 HP, zu verkaufen, die mit Torf und Sägspänen geheizt werden kann? Gefl. Offerten an Joh. Leuenberger, Knochenstampfe, Egnawyl (Bern).

515 Wo werden Stahlstempel billig und schnell ausgeführt? Offerten unter Nr. 515 an die Expedition.

516. Wer liefert billigst ein größeres Quantum schöne, dürre, tannene Bretter in verschiedenen Dicken von 18, 24 und 30 mm, gegen Barzahlung? Offerten an Friedr. Grenter, mech. Dreherei, Flawil.

517. Wer hat gebrauchte Hanfseile, sog. Bindstricke, abzugeben?

518. Wer tauscht an eine eiserne Kreissäge mit Langlochbohrmaschine für Kraftbetrieb buchene, eichene oder Nußbaumbretter?

519. Wer ist Lieferant empfehlenswerter Detreinigungsapparate?

520. Wie viel Pferdekräfte gewinnt man bei einem Zufluß von 200 Minutenliter Wasser, bei einem Gefäll von 30 m und 30 cm Röhrenweite, bei täglichem Betrieb von 10 Stunden? Stauhweiher sind vorhanden. Dieses wäre der niedrigste Wasserstand, bei Regenwetter wohl das zehnfache. Welches wäre nun die praktischste Turbine, wer erstellt solche und was würde eine solche Turbine kosten? Für gefäll. Auskunft zum voraus besten Dank.

Antworten.

Auf Frage **447.** Schöne Schaufel- und Schüfselretter liefert unter billigster Berechnung J. Müller, mechanische Schüfselfabrik, Samstagern-Richterswil.

Auf Frage **458.** Wenden Sie sich an Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal b. Einsiedeln.

Auf Frage **466.** Bandsägen jeder Konstruktion und in allen Größen liefern preiswürdig Mäcker u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage **478.** Als Lieferantin solcher Schwimmerventile kann ich Ihnen die rühmlichst bekannte Maschinen-, Dampfkessel- und Armaturenfabrik von Dreyer, Rosenkranz u. Droop, Hannover, bestens empfehlen. Zu jeder weitern Auskunft gerne bereit. F. Meißner, Ingenieur in Zürich.

Auf Frage **478.** Wir liefern Schwimmerventile in vorzüglicher Konstruktion und sind derart eingerichtet, daß wir prompt effektuieren können. Wir ersuchen daher um gefl. Angabe Ihrer Adresse, damit wir Ihnen direkt Offerte machen können. R. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage **480.** Wenden Sie sich an Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal b. Einsiedeln.

Auf Frage **480.** Für Châletbau, sämtliche Holzarbeiten nach Plan (oder nach Vorschrift wird der Plan selbst angefertigt) empfiehlt sich Simon Dutler, Bauschreinerei, Altstätten (St. Gallen). Zeugnisse stehen zu Diensten.

Auf Frage **482.** Es könnte sich fragen, ob es ein Nietloch-, ein Kanten- oder ein Riß im vollen Blech ist. Solche Risse können sich manchmal länger halten, können aber ebenso plötzlich zu schrecklichen Unglücksfällen mit meist tötlichen Verletzungen führen, die furchtbare Verbrühungen zur Folge haben können, abgesehen von weiterem materiellem Schaden. Wir würden Ihnen empfehlen, den Kessel durch das technische Bureau des Verbandes schweizerischer Dampfkesselbesitzer, Zürich-Hottingen, untersuchen zu lassen, welches Ihnen dann sichere Wegleitung geben wird. Allfällig anderweitige Mängel, die der Anlage anhaften sollten, werden Ihnen ebenfalls mitgeteilt und Mittel und Wege beratend angegeben, um Abhülfe zu schaffen. Lösen u. dgl. nützt in solchen Fällen nichts; eine derartige Reparatur muß von einem erfahrenen Kesselschmied ausgeführt werden. Außer den großen Firmen Gebrüder Sulzer, Winterthur, Escher Wyß u. Cie. und Kling u. Cie., Zürich, Berchtold, Thalweil, Kesselschmiede Richterswil, Bell u. Cie. in Kriens gibt es je nach der Landesgegend, in der Sie wohnen, noch weitere Firmen. Auch die Schiffsbau- und Kesselschmiede von Guggenbühl, Zürich, Baurstraße, führt sehr gute Arbeiten aus. G. W.

Auf Frage **483.** Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern, wo Sie einige solcher Maschinen sehen können.

Auf Frage **485.** Das häufige Reißen der Bandsägeblätter kann seine Ursache sowohl an den Blättern, als auch an der Bandsäge haben. Die Leder- oder Kautschukringe sollen nach dem Aufmachen genau und eben abgedreht werden, damit die Rollen genau rund laufen. Ferner sollen dieselben, und namentlich die obere, genau ausbalanciert werden; jedes Zittern der Rolle und Bandsäge schadet dem Blatt. Feder- oder Gewichtshebelbelastung kann nur von Vorteil sein, da hiedurch das Blatt nie überspannt wird. Dasselbe soll auch stets eine gute Rückenführung haben, entweder Holz oder eine verstkale Rolle, auf der das Blatt stets aufläuft und nicht am Spurkranz reibt, wodurch der Blattrücken zu viel gespannt wird. Bei den Bandsägeblättern selbst ist Regel, und diese soll stets genau beachtet werden, daß die Blattdicke der tausendste Teil vom Sägscheibendurchmesser ist; was darüber ist, das ist vom Bösen. Bei Ihrer 80 cm Bandsäge wäre also die richtige Blattdicke $^8/_{10}$ mm. Daß auch schlechtes Material die Schuld sein kann, ist selbstverständlich. Sollte Ihnen nun mit diesem geholfen sein, so soll es mich freuen, und wenn noch andere davon profitieren, so ist es mir auch recht. Im andern Fall gebe ich Ihnen gerne noch weitere Auskunft, denn über diesen Gegenstand läßt sich mit ein paar Sätzen eben nicht alles sagen.

Auf Frage **490.** Unterzeichneter ist Lieferant von Stoffen und Garnituren für Chaisen und Leichenwagen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. G. Kräuchi, Posamentier-Fabrik, Bern, Brunnadernweg.

Auf Frage **493.** Wenden Sie sich an E. Weber, Ingenieur, Zürich II. Derselbe hat die meisten und größten Parquetfabriken eingerichtet und steht Ihnen mit Plänen und Kostenberechnungen jederzeit gern zu Diensten.

Auf Frage **493.** Wenden Sie sich gefl. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, welche sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen für Sägereien, Schreinereien und Parqueterien in den neuesten Systemen bauen.

Auf Frage **495** Solche Mädchen liefert prompt und billig in genauer Ausführung A. Aeschlimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage **495** Die mechanische Werkstätte in Herzogenbuchsee von Fritz Hinden, Mechaniker, verfertigt solche Winkelgetriebe billigst.

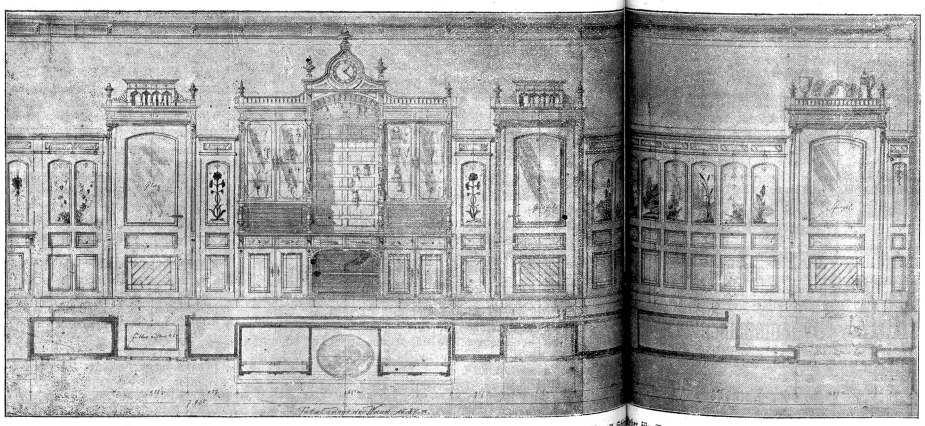
Auf Fragen **496** und **499.** Dorfbeleuchtungen vermittelst Acetylengas-Centrale bestehen in Worb (Bern), Bütschwyl (Toggenburg), Rheineck (Rheintal) ꝛc. In Deutschland hat die Firma Schilling u. Gutzeit in Königsberg i. Pr. teils auf eigene Rechnung, teils auf Rechnung der betreffenden Stadt, solche Anlagen erstellt in Sensburg, Johannisburg, Guttstadt, Passenheim, Frauenburg, Rastenburg i. Ostpreußen, Ruhs, Bischofswerder ꝛc. ꝛc.

Auf Frage **497.** Elastischen Gummi-Dachkitt „Renitenz" für regendichte Verkittung von Dächern jeder Art, von Firsten, Rissen, Löchern ꝛc. liefern billig und unter Garantie A. Schlatter-Zollinger u. Cie., Zollikon.

Auf Frage **498.** Stahlspäne fabriziert Melchior Heer, Mechaniker in Glarus.

Auf Frage **498.** Wir wünschen mit Fragesteller in Beziehung zu treten und sind im Falle, ihm gewünschten Artikel zu beschaffen. Hausmann u. Cie., Bern.

Restaurant des Herrn Brosy in Ol



B. Schwenkbuffet und Täferfront rechts mit Wandkästen, links mit Ausgangsthüren. ½ Entworfen von R. E[illegible] für Bau- und Möbelzeichnungen, Zürich I. Ausgeführt in feinjährigem Oriconpine und Kiefernholz von Theoph. Hinnen, mech. Bauschreinerei, Zürich V. [illegible] R. Landgren, Akad. Maler, z. Zt. in Zürich.

Auf Frage **499.** W. Stricker in Bütschwil (St. Gallen) erstellt Acetylen-Anlagen jeder Größe nach eigenen Patenten und in nur sorgfältigster, sachgemäßer Durchführung. Eine von ihm erstellte Ortsbeleuchtung kann in Bütschwyl im Toggenburg eingesehen werden.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung der Schlosserarbeiten, Oblichter, Montieren der Gebälke über den Putzgruben ꝛc. und der Glaserarbeiten, Verglasen der Oblichter mit Rohglas, ca. 920 m², und der Fenster (ca. 650 m²) mit belg. Glas, IV. Qualität, ꝛc. für die Remise und Reparaturwerkstätte im äußern Seefeld **Zürich.** Pläne und Vorschriften können auf dem Baubureau der städt. Straßenbahn, Hufgasse 7, Parterre, eingesehen bezw. bezogen werden. Preiseingaben sind schriftlich und verschlossen bis 17. Sept. mit der Aufschrift „Umbau Pferdebahn, Bauarbeiten" an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz im Stadthaus einzureichen.

Die Spengler- und Glaserarbeiten zum Umbau des ehemaligen Postgebäudes in **Winterthur.** Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Bauführers in genanntem Gebäude zur Einsichtnahme auf. Angebote sind bis 14. September an Herrn Bankpräsident Ed. Graf, Zürcher Kantonalbank in Zürich, einzureichen.

Erstellung eines westlichen Trottoirs an der St. Moritzstraße (Kinkelstraße bis Rösliстraße), **Zürich.** Einlegung einer 30 cm **Dole** in diese Straße. Pläne, Baubedingungen und Eingabeformulare können auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 3 c, eingesehen bezw. bezogen werden. Offerten mit der Aufschrift „St. Moritzstraße" sind bis 11. September dem Bauvorstand I im Stadthaus einzusenden.

Die Alpgenossenschaft Gufercal in Sufers (Graubünden) vergibt in Accord:

1. Eine **Weganlage** in der Länge von 695 Meter.
2. Die Erstellung einer neuen **Scherme.**

Plan und Bauvorschriften können bei der Baukommission eingesehen werden und nimmt dieselbe schriftliche Angebote entgegen bis 22. September.

Erstellung einer Waschküche, eines **Kohlenkellers** und ca. 10 eisernen **Fensterblenden** im Gefängnisgebäude **Gr.-Andelfingen.** Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen bei Präsident Arbenz zur Einsicht auf und sind Eingaben für das Ganze oder für einzelne Arbeiten bis 15. September an denselben verschlossen einzureichen.

Erd-, Entwässerungs- und Chaussierungsarbeiten der Hardturmstraße von der Hardstraße bis zur Glühlampenfabrik **Zürich.** Pläne und Bedingungen liegen im Tiefbauamt, Flößergasse Nr. 15, Zimmer b, zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt und Eingabeformulare abgegeben werden. (Sprechstunden 8—10 Uhr morgens und 2—4 Uhr nachmittags). Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift „Hardturmstraße" bis zum 16. September, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, Stadthaus Zürich, zu richten.

Die Erstellung eines Cementröhrenkanals in der Schaffhauser- und Irchelstraße Zürich Die Ausführungspläne liegen im Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 2 b, vormittags von 8—10 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr zur Einsicht auf, woselbst die Bedingungen und Eingabeformulare abgegeben und jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis 9. September unter der Aufschrift „Kanalisation in der Schaffhauser- und Irchelstraße" an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Der Bau einer Straße von Reichenbach nach Faltschen, Amt Frutigen. Voranschlag Fr. 37,500. Plan, Devis und Bauvorschriften sind auf der Gemeindeschreiberei Reichenbach einzusehen. Angebote für sämtliche Arbeiten oder für die Straßen- und Zäunungsarbeiten getrennt sind bis 20. September an Karl Schneiter, Präsident der Straßenbaukommission in Faltschen, einzureichen.

Die Gemeinde Andeer eröffnet Konkurrenz über Erstellung und Lieferung von **8 neuen Schulbänken** nach vorschriftsmäßigem Modell, sowie über Erstellung eines **Kastens** und **Glasschrankes** Das erforderliche Maß wird vom Schulfachvorsteher, J. Rostetter, angegeben, welcher bis 9. September entgegennimmt.

Die Kirchgemeinde Au bei Fischingen beabsichtigt, den **Kirchturm (Kuppel) mit Metall bekleiden** zu lassen. Material: Schindeln aus Kupfer oder Zink oder galvanisiertem Eisenblech. Offerten mit Preisangabe per m² einschließlich Gerüstung und Abbruch der alten Bedachung sind bis 16. September an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Dr. Schneider, Pfarrer, einzusenden, bei welchem Baubeschrieb samt näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Verbauungsarbeiten in Muttentobel bei Monbiel, des Dorfbach- und Cunscherultobels bei Serneus und des innern Badtobels bei Serneusbad. Kostenvoranschlag Fr. 25—30,000. Näheres beim Gemeindevorstand Klosters-Serneus (Prättigau). Termin: 20. Sept.

Schieß- und Scheibenstand der Schützengesellschaft Zurzach. Näheres bei Eichenberger z. Löwen", Zurzach. Termin: 15. Sept.

Kirchenbau Oberwil bei Basel. Spenglerarbeiten, Giebel- und Portalabdeckung, und verschiedene **Malerarbeiten.** Eingabetermin: Montag den 11. September. Vorschriften und Pläne sind bei Präsident Paul Degen einzusehen.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Parquet- und Malerarbeiten für einen neuen **Anbau am Schulhause in Scherzingen** (Thurgau). Pläne, Vorausmaß und nähere Bedingungen können bei Vorsteher Rutishauser in Scherzingen eingesehen werden. Offerten sind bis 10. September an Pfr. Sträuli in Scherzingen einzureichen.

Die Wasserkorporation Weersweilen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über: 1. die Lieferung und das Legen der **Röhren und Formstücke** für die Zuleitung zum Reservoir; 2. die Erstellung eines 150 m³ haltenden, doppelkammerigen **Reservoirs;** 3. die Lieferung und das Legen der Röhren und Formstücke und das Versetzen der Schieber und **Hydranten** für die Hauptleitung und das Leitungsnetz; 4. das Ausheben und Wiedereindecken des **Leitungsgrabens;** 5. Zuleitungen zu den Häusern und **Hausleitungen.** Die Pläne und Bauvorschriften liegen bei Lehrer Koch zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 10. Sept. an Albert Fritz einzureichen.

Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schmiede-, Gipser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für 11 Neubauten der Genossenschaft Eigenheim in Zürich I. Näheres auf dem Baubureau zur Engelburg, obere Kirchgasse 27 in Zürich I, je 8 bis 11 Uhr vormittags zur Einsicht. Offerten an Architekt J. Wohlgemuth daselbst bis 9. Sept.

Erd- und Maurerarbeiten (7200 und 1700 m³) für die Fundamentierung der Lagerhäuser der C. B. in **Basel.** Näheres im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, zur Einsicht. Offerten unter Aufschrift „Offerte für Fundamente der Lagerhäuser" an das Direktorium der Schweizer. Centralbahn in Basel bis 11. Sept.

Cirka 500 laufende Meter Grabarbeiten für Quellwasserfassungen oberhalb Hasenacker im **Herrlibergerberg.** Schriftliche Offerten sind bis 14. Sept. an den Präsidenten des Gemeinderates Herrliberg einzureichen, welcher auch genaue Auskunft über die Uebernahmsbedingungen erteilt.

Die Sennereigesellschaft Landschlacht (Thurgau) ist im Falle, eine größere Reparatur an den Schweineställungen in **Eisenkonstruktion** vorzunehmen. Bewerber haben ihre Offerten bis den 10. September an den Präsidenten der Gesellschaft, Hrn. Schönholzer, Wagner, einzureichen.

Die Baukommission der Schulhausbaute Rapperswilen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über Lieferung von noch fehlenden 4 Stück vierplätzigen und 4 Stück dreiplätzigen **Schulbänken** (System Largiadère) auf Beginn der Klassenschule im Wintersemester. Offerten sind bis 9. September schriftlich an den Präsidenten, Jean Kern zum „Löwen" in Rapperswilen, zu machen, welcher hierüber nähere Auskunft erteilt.

Der Ausbau der verlängerten Bellevuestraße (Fortsetzung bis zur Lindenstraße), Kreis V, **Zürich.** Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 3 b, eingesehen bezw. bezogen werden. Offerten mit der Aufschrift „Bellevuestraße" sind an den Bauvorstand I im Stadthaus bis zum 17. Sept. einzugeben.

Zu verkaufen:
Wegen Umänderung des Betriebes, ein so gut wie neuer **zweipferdiger Deutzer**
Gasmotor,
samt einer gutgehenden
Bandsäge
und **Transmission,** zum billigen Preise von Fr. 1200.
Offerten sub Chiffre A 1919 befördert die Expedition.

Modelle
für
Maschinenfabriken, Giessereien, mechan. Werkstätten und **Architektur** nach Zeichnungen oder Skizzen liefern in exakter Ausführung bei billigster Berechnung.
Mech. Modellschreinerei Turbenthal: [1921 b
Rahmsdorf & Ettlin.

Zu verkaufen.
Mehrere Blöcker altes (80-jährlges) sauberes (1893
Eichenholz,
sowie mehrere
Kammräder
Stirn- und Konischtrieb von 1,30--2 m Durchmesser bei
Drayen-Schleifer,
Nieder-Oenz
bei Herzogenbuchsee.

Zu kaufen gesucht.
Eine ältere gut erhaltene
Dynamomaschine,
genügend zum Betrieb von ca. 10 Lampen à 16 Kerzen.
Offerten an [1933
Jos. Wolfisberg,
mechanische Schlosserei,
Aettenschwyl, Ct. Aargau.